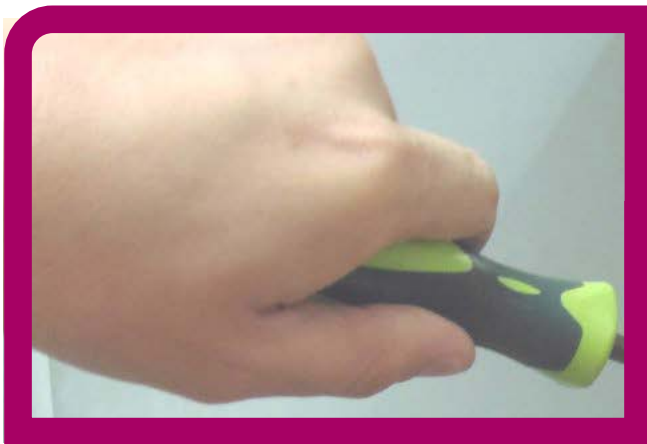


KOOLAIR



Lüftungsgitter mit
verdecktem Rahmen



31-LT



Montageanleitung

www.koolair.com

31-1-LT

Lüftungsgitter mit verdecktem Rahmen

Montageanleitung



INHALT

1. Allgemeine Hinweise	2
2. Einbau Gitter in Zwischendecke oder Wand	3
3. Einbau Gitter + Anschlusskasten	5
4. Gitterbandbildung	8
5. Ein- und Ausbau Lamellenkern	16

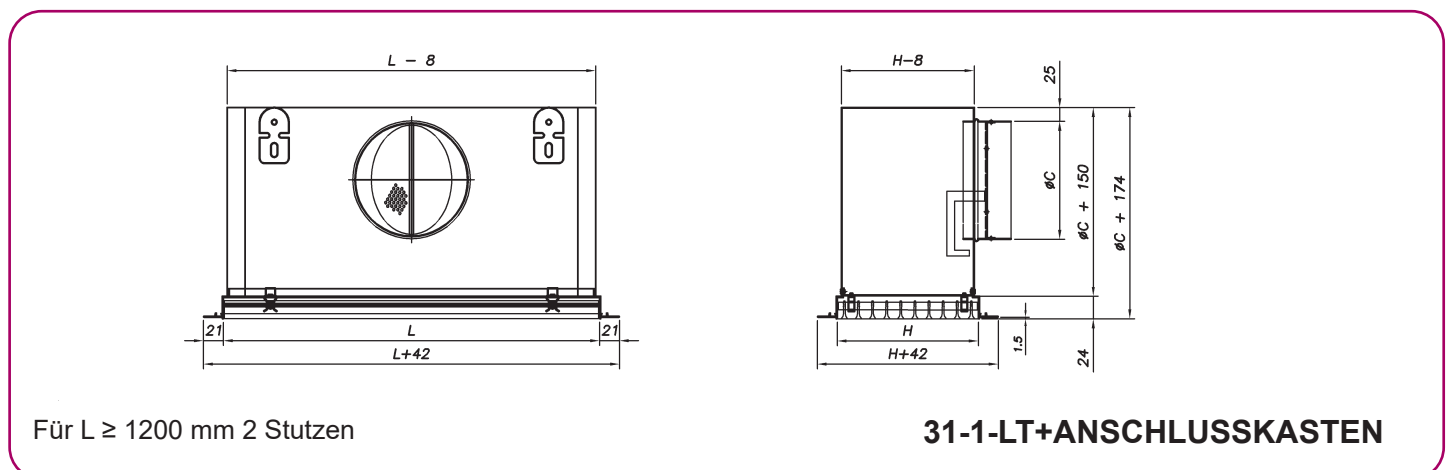
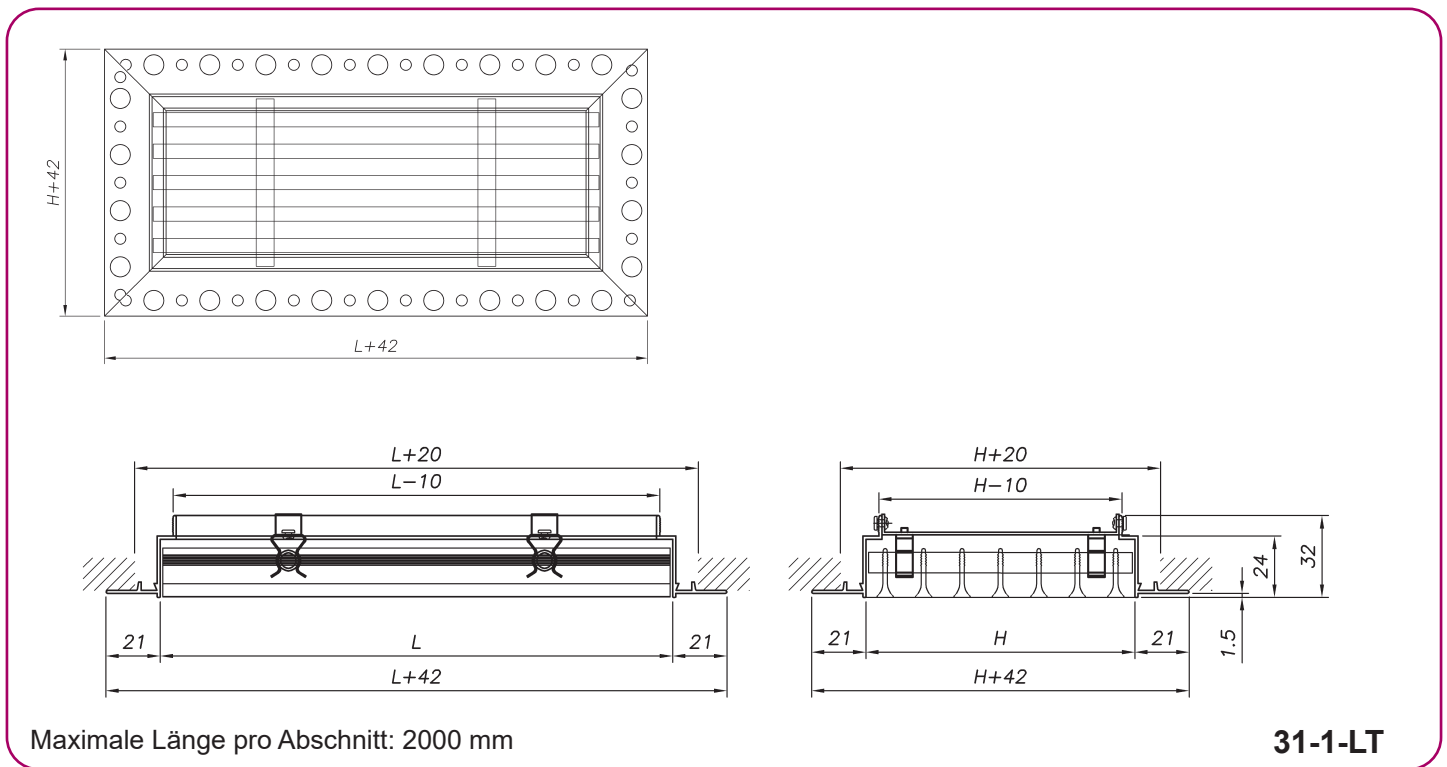
1. Allgemeine Hinweise

Beschreibung

Lüftungsgitter mit linearer Optik für Zu- oder Abluft, mit am gesamten Umfang verdecktem Rahmen, Marke KOOLAIR, Typ 31-1-LT, mit den Abmessungen LxH (mm) und fest ausgerichteten Horizontallamellen (0° Ablenkung) für den Einbau in Zwischendecken oder Wandeinbau. Mit Druckclips befestigter manuell ausbaubarer Lamellenblock, der den Zugang zum Innenbereich der Einheit oder zum Luftkanal zum Zwecke der Reinigung, zur Einsicht oder für den Zugriff auf die Filtermatte usw. ermöglicht.

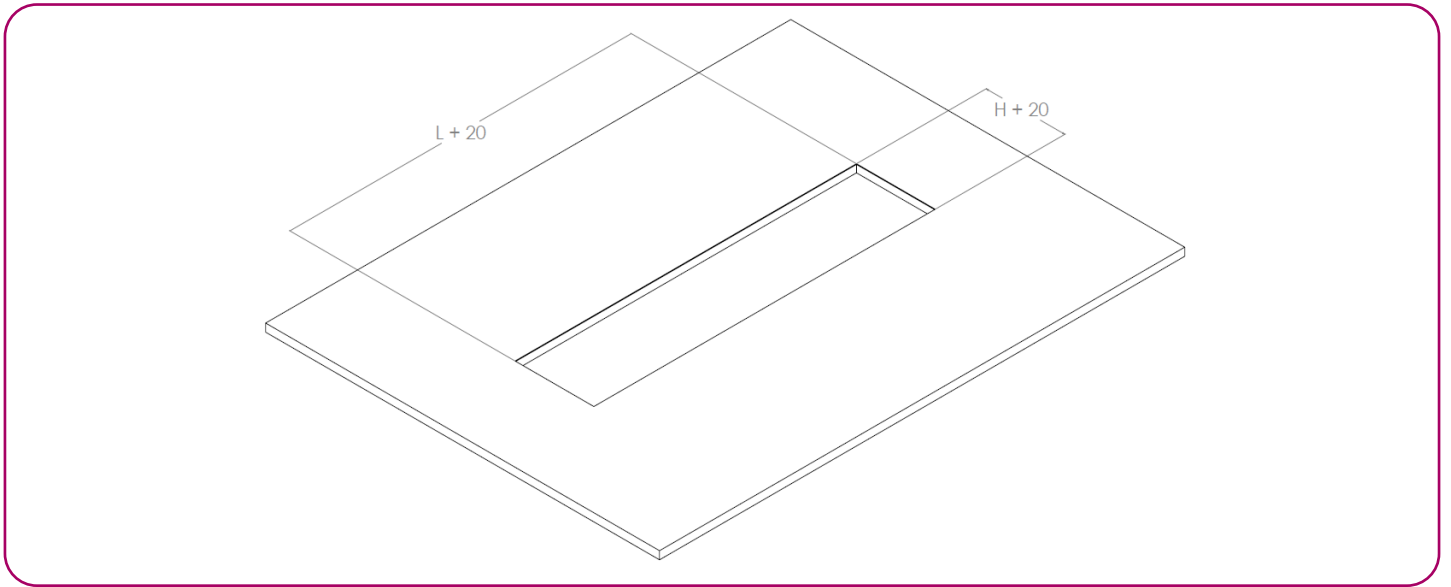
Maximale Länge pro Abschnitt: 2000 mm.

Abmessungen

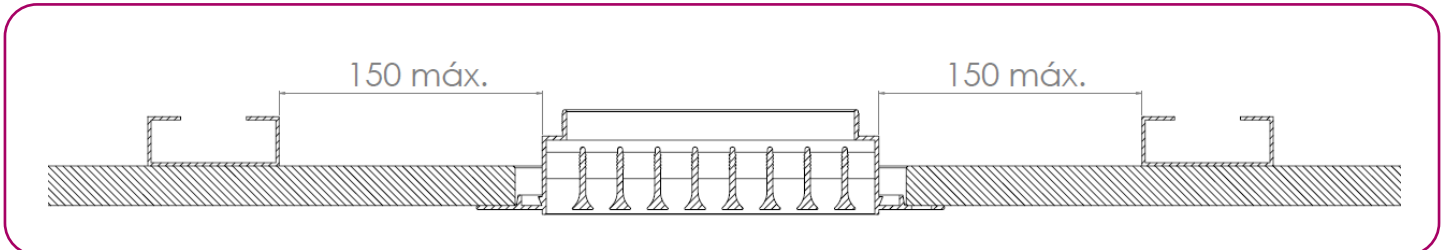


2. Einbau Gitter in Zwischendecke oder Wand

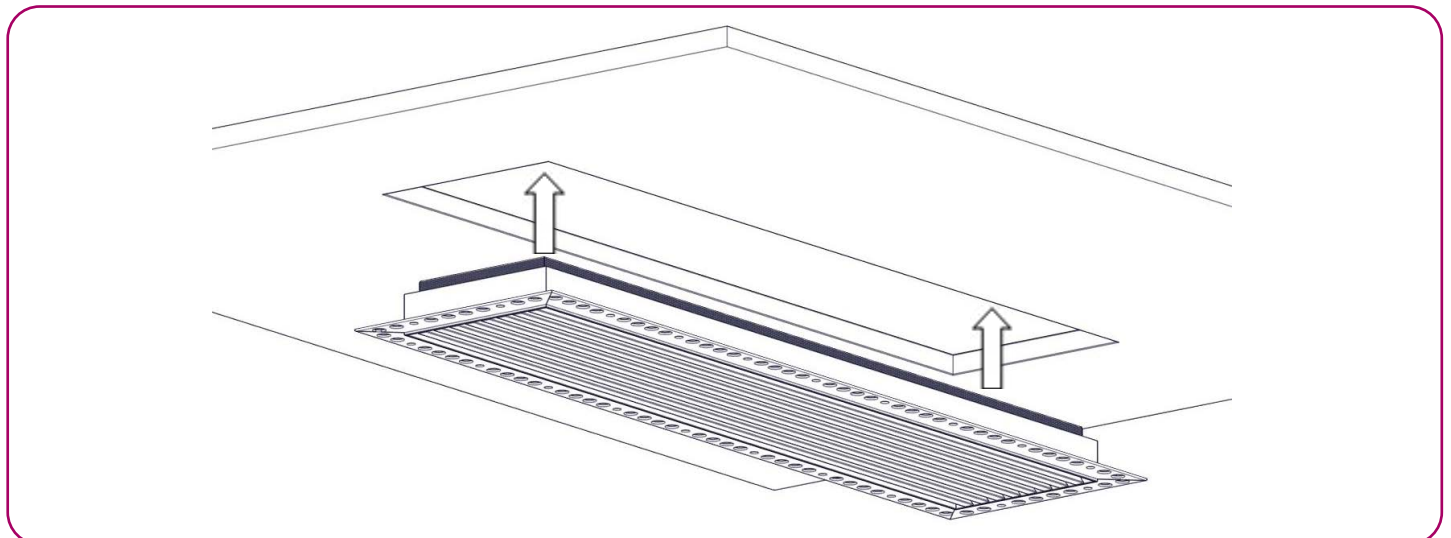
2.1. Öffnung in Gipskartonplatte zuschneiden (L+20) x (H+20).



2.2. Der Abstand des Gitters zum Tragrahmen der Decke sollte nicht mehr als 150 mm betragen.

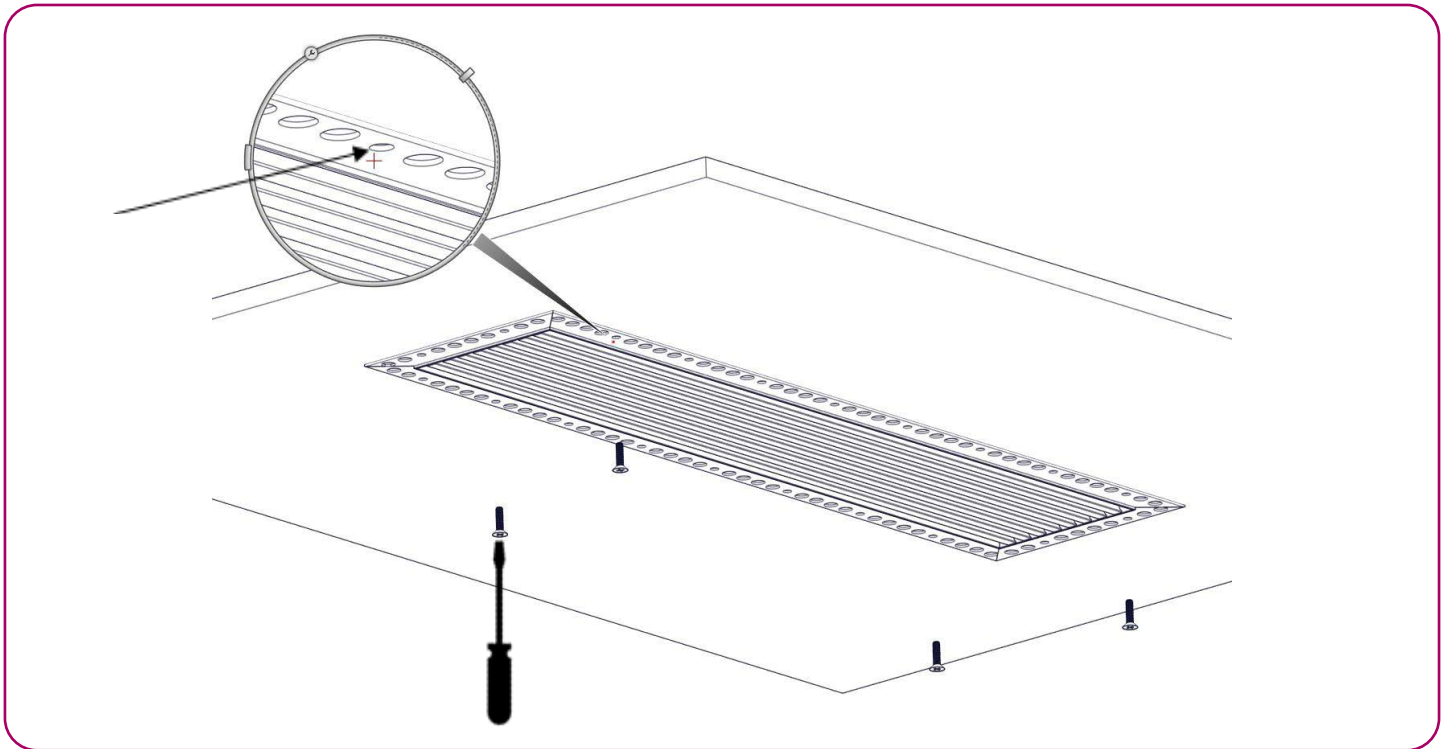


2.3. Das Gitter in die Öffnung der Gipskartonplatte einsetzen und anheben, bis die Lippe des Gitters an der Platte anliegt.

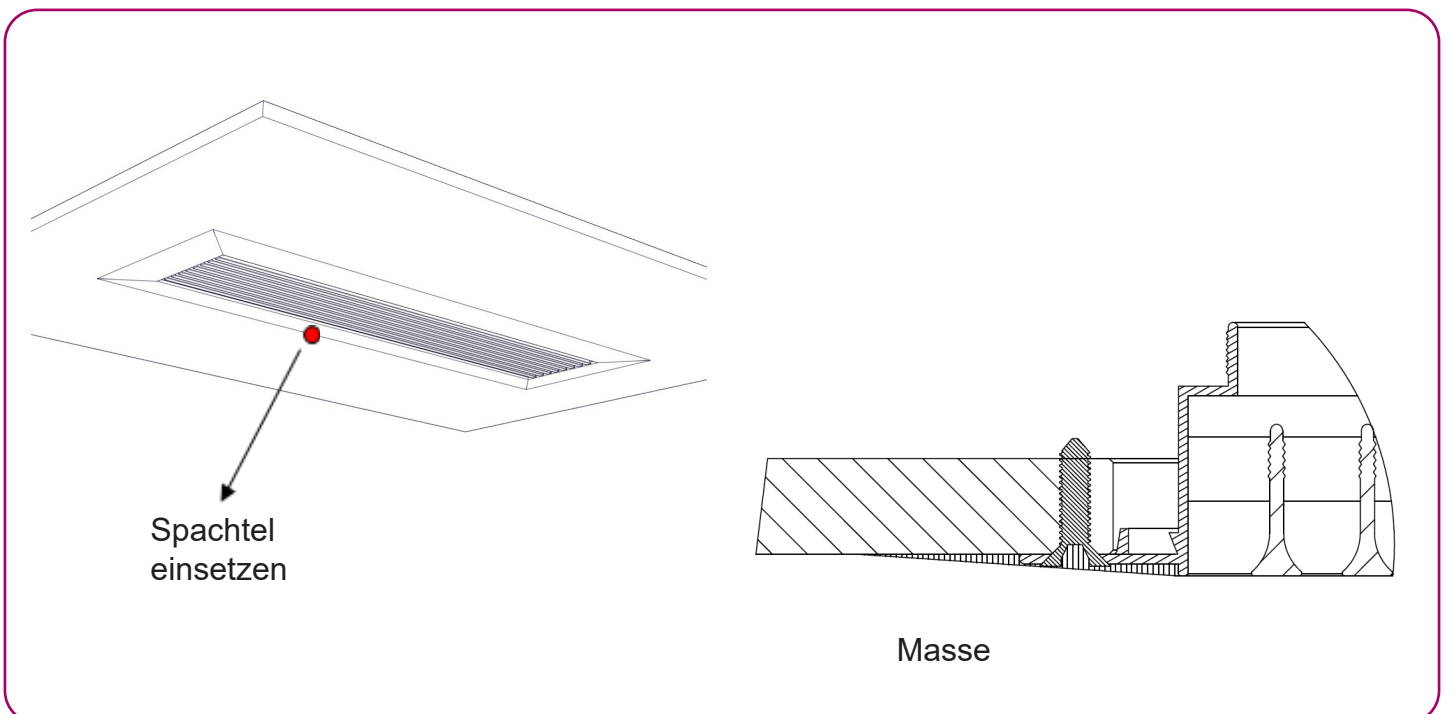


2. Einbau Gitter in Zwischendecke oder Wand

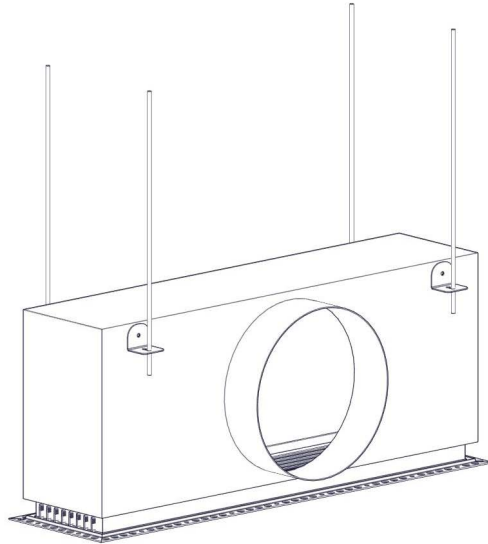
2.4. Das Gitter mit mindestens 4 Gipskartonschrauben anhand der kleinen Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm befestigen, die hierfür vorgesehen sind. Der Abstand zwischen den Schrauben darf 250 mm nicht überschreiten.



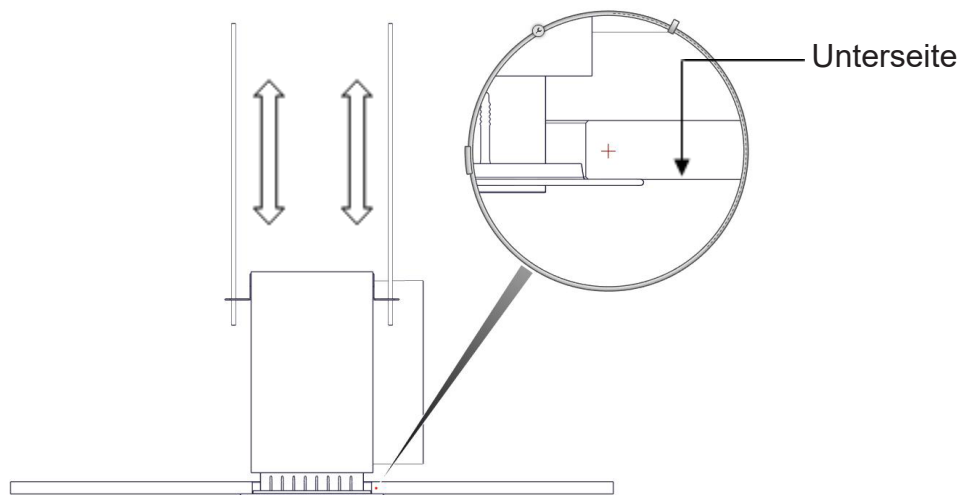
2.4. Das Gitter mit mindestens 4 Gipskartonschrauben anhand der kleinen Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm befestigen, die hierfür vorgesehen sind. Der Abstand zwischen den Schrauben darf 250 mm nicht überschreiten.



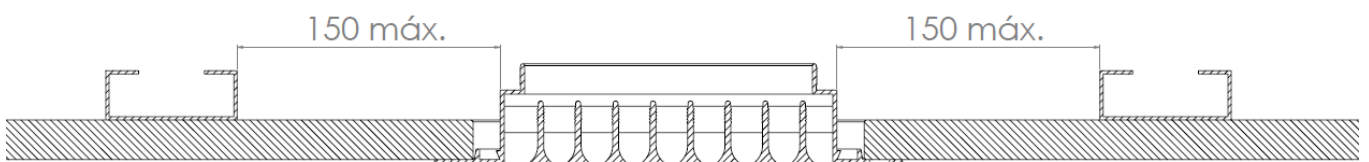
3. Einbau Gitter + Anschlusskasten



3.1. Den Abschlusskasten mithilfe von Gewindestangen befestigen. Die Einbauhöhe des Anschlusskastens mithilfe der Gewindestangen anpassen, damit die Unterseite des Gitters mit der Deckenunterseite abschließt.

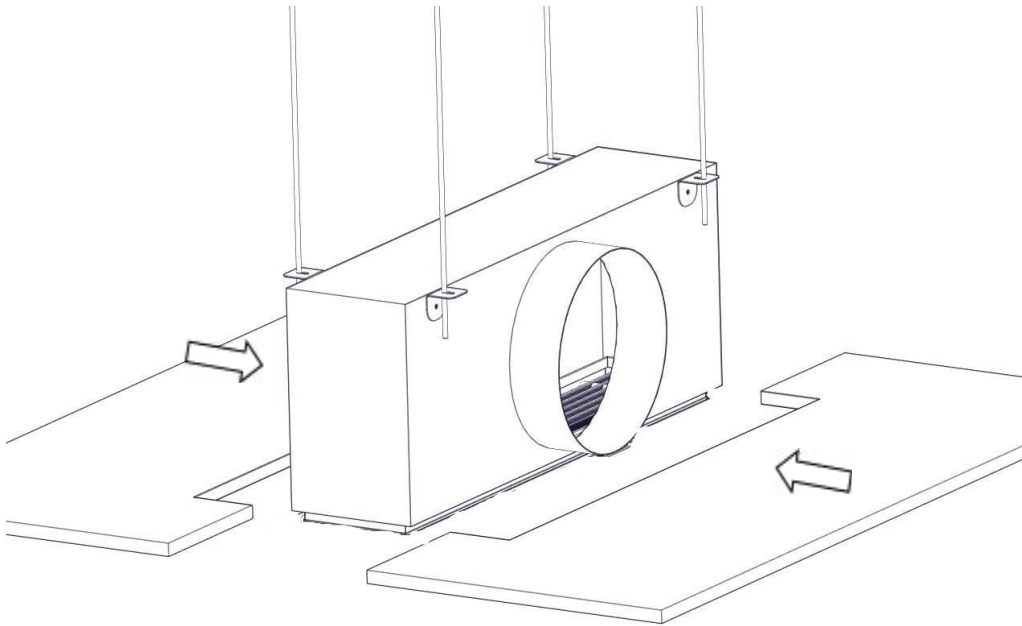


3.2. Der Abstand des Gitters zum Tragrahmen der Decke sollte nicht mehr als 150 mm betragen.

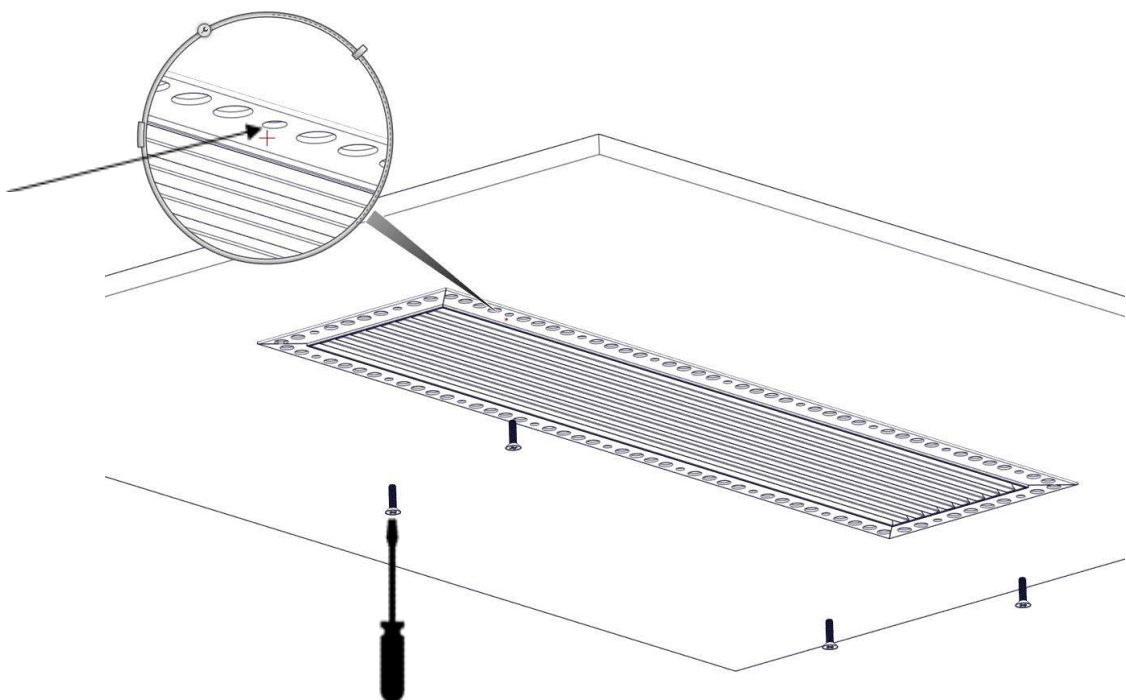


3. Einbau Gitter + Anschlusskasten

3.3. Die Gipskartonplatten zuschneiden, einsetzen und gemäß der nachfolgenden Abbildung auf die gebohrte Fläche des Gitters aufsetzen.

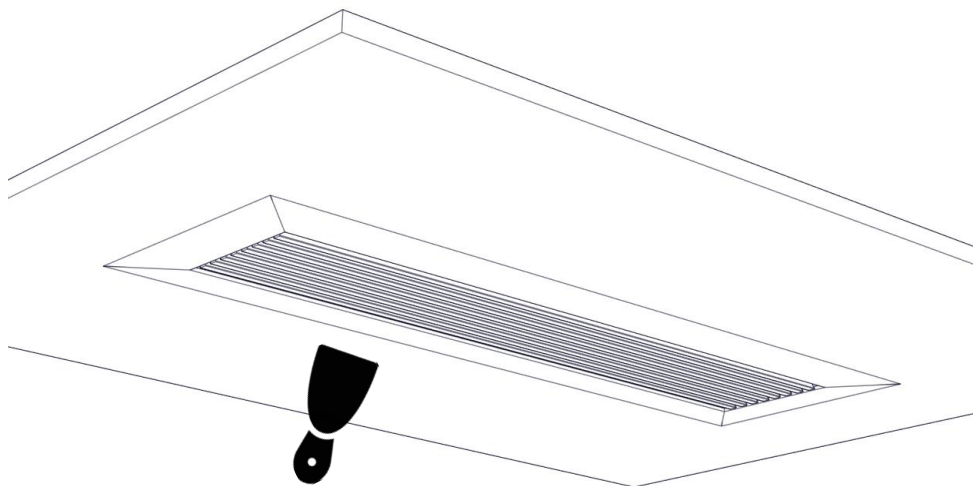


3.4. Das Gitter mit mindestens 4 Gipskartonschrauben anhand der kleinen Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm befestigen, die hierfür vorgesehen sind. Der Abstand zwischen den Schrauben darf 250 mm nicht überschreiten.



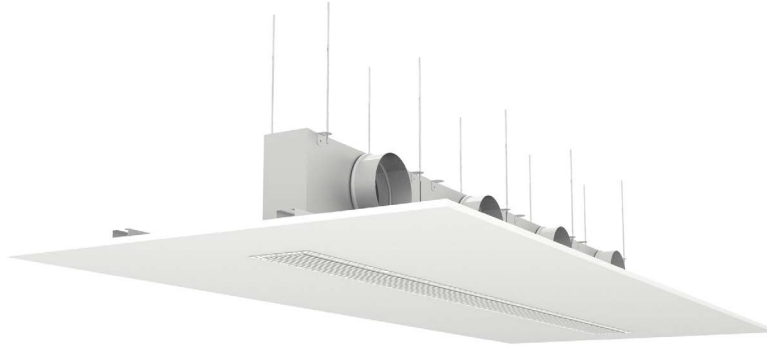
3. Einbau Gitter + Anschlusskasten

3.5. Im Anschluss an die Befestigung mit den Schrauben ist die gelochte Fläche des Gitters erst mit grober sowie zum Abschluss mit feiner Spachtelmasse zu verschließen.

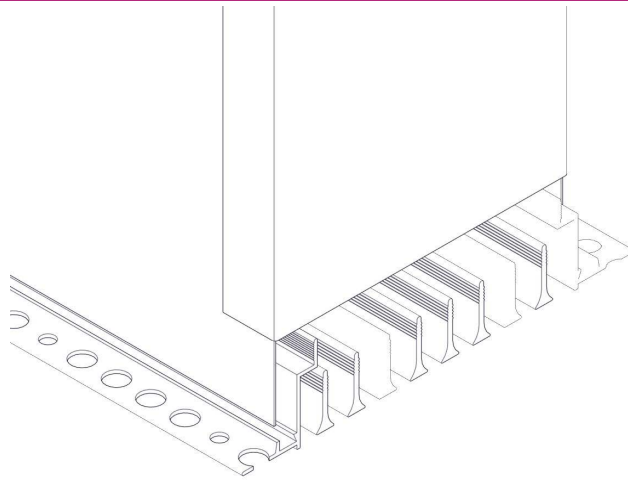


4. Gitterbandbildung

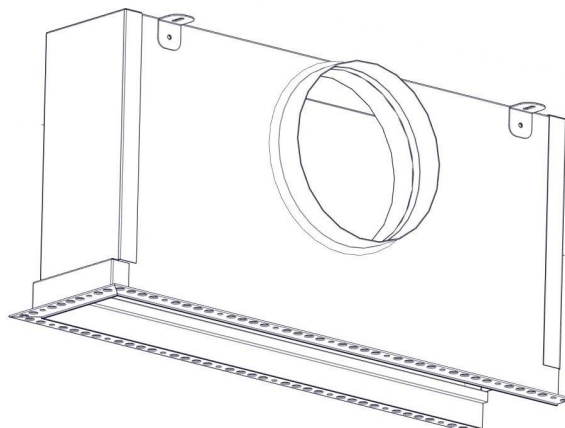
4.1A. Bausatz Anschlusskasten + Gitter



4.1A.1. Die Zwischenanschlusskästen des Gitterbandes besitzen eine kürzere Abdeckung, welche die Ausrichtung des Gitters und die Gitterbandbildung ermöglicht.



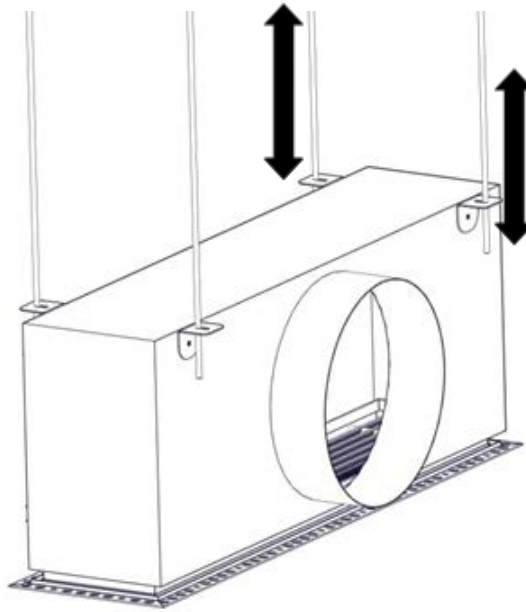
4.1A.2. Anbringung vom Bausatz Anschlusskasten + Gitter gemäß den Anweisungen aus Punkt 3 dieser Montageanleitung. Dabei ist darauf zu achten, dass zuerst der Anschlusskasten vom Anfang/Ende des Gitterbandes und anschließend die restlichen Anschlusskästen installiert werden.



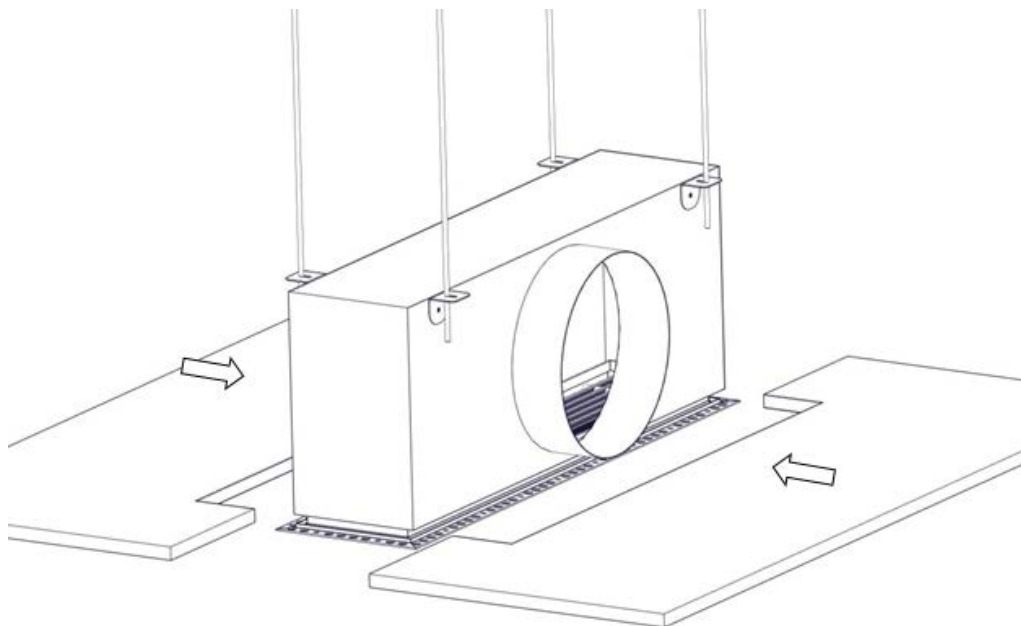
4. Gitterbandbildung

4.1A. Bausatz Anschlusskasten + Gitter

4.1A.3. Befestigung des Anschlusskastens in der entsprechenden Einbauposition der jeweiligen Anlage gemäß den Anweisungen aus Punkt 3 dieser Montageanleitung.



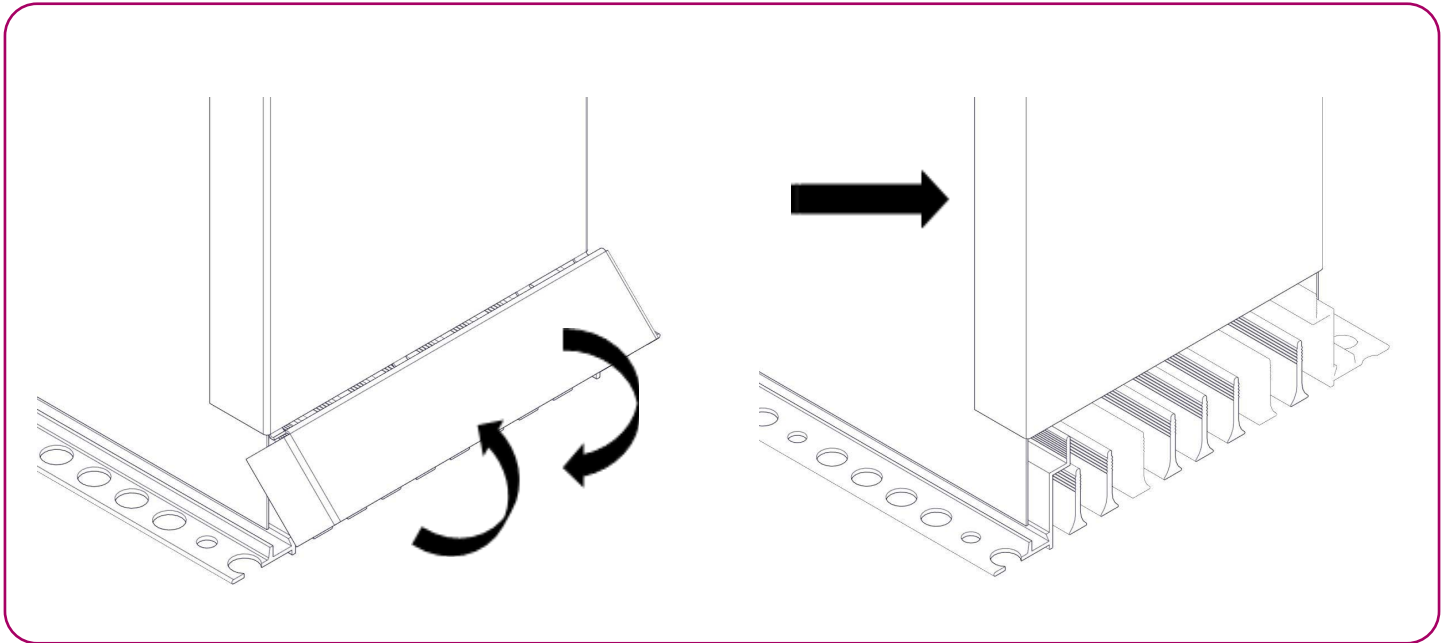
4.1A.4. Die Gipskartonplatten gemäß Punkt 3.3. dieser Montageanleitung zuschneiden und anbringen.



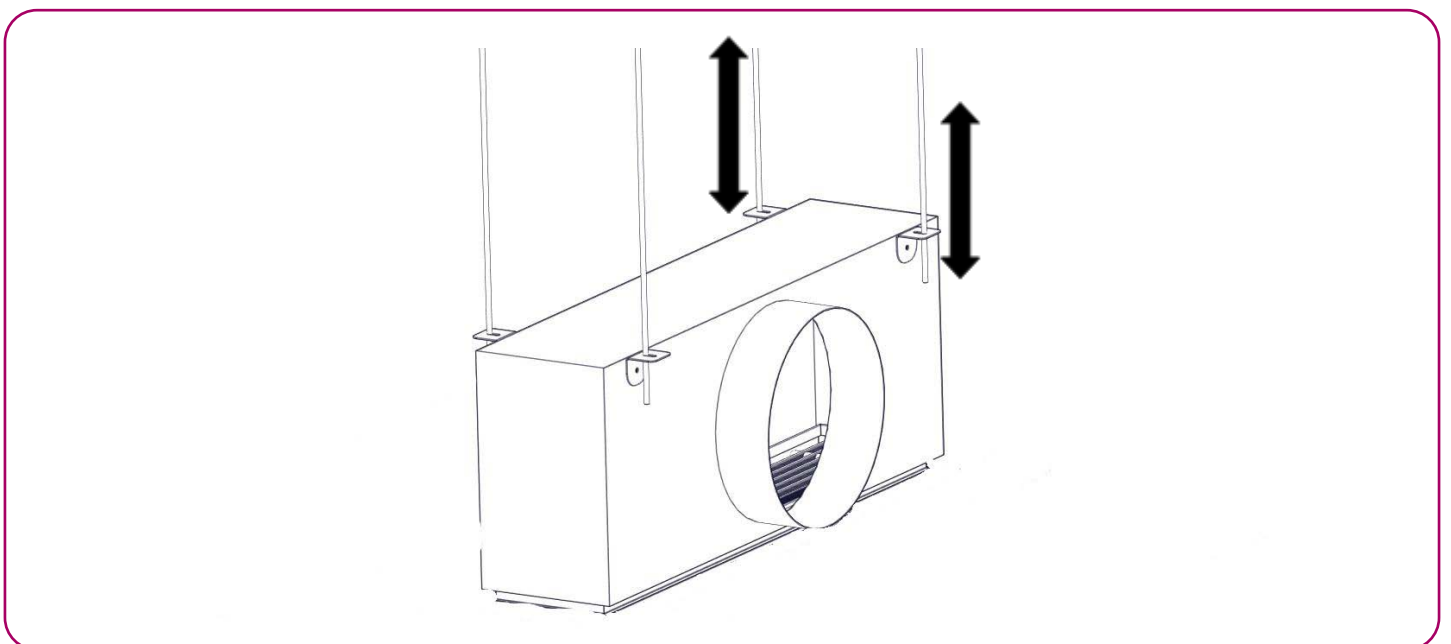
4. Gitterbandbildung

4.1B. Einbau Anschlusskasten unabhängig vom Gitter

4.1B.1. Die Anschlusskästen am Ende des Gitterbandes müssen nicht bearbeitet werden. Für die Zwischenanschlusskästen des Gitterbandes muss die Abdeckung gemäß dem hierzu vorgesehenen Vorschnitt zugeschnitten werden, der die Gitterbandbildung ermöglicht.



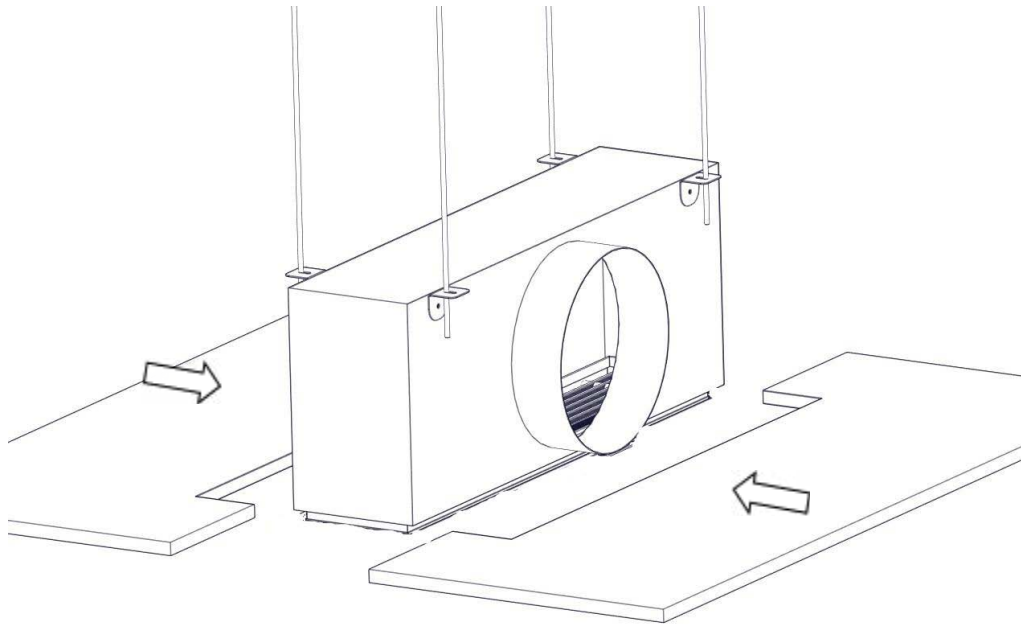
4.1B.2. Befestigung des Anschlusskastens in der entsprechenden Einbauposition der jeweiligen Anlage gemäß den Anweisungen aus Punkt 3 dieser Montageanleitung.



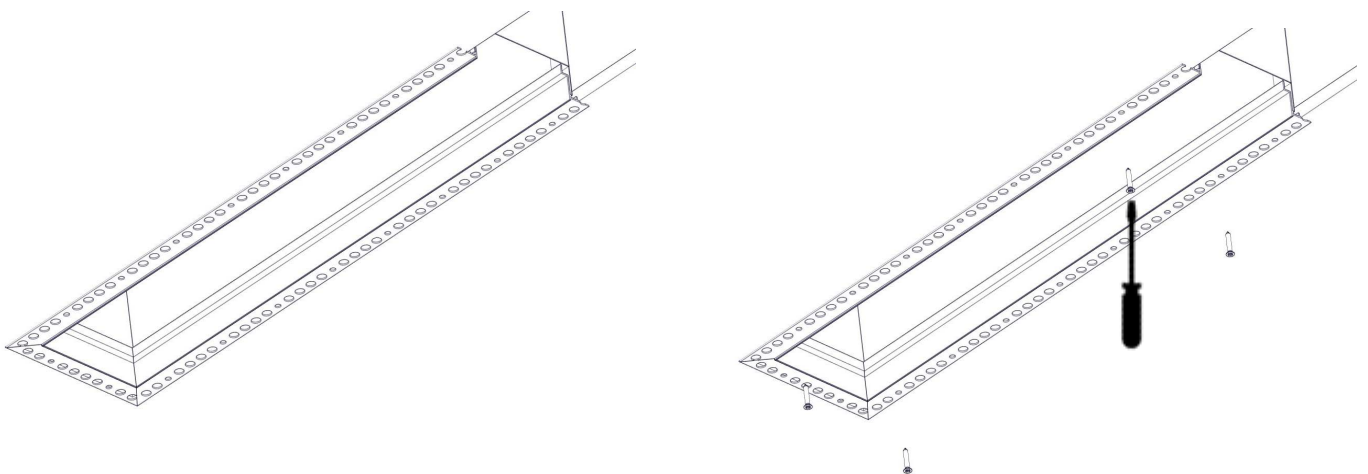
4. Gitterbandbildung

4.1B. Einbau Anschlusskasten unabhängig vom Gitter

4.1B.3. Die Gipskartonplatten gemäß Punkt 3.3. dieser Montageanleitung zuschneiden und anbringen.



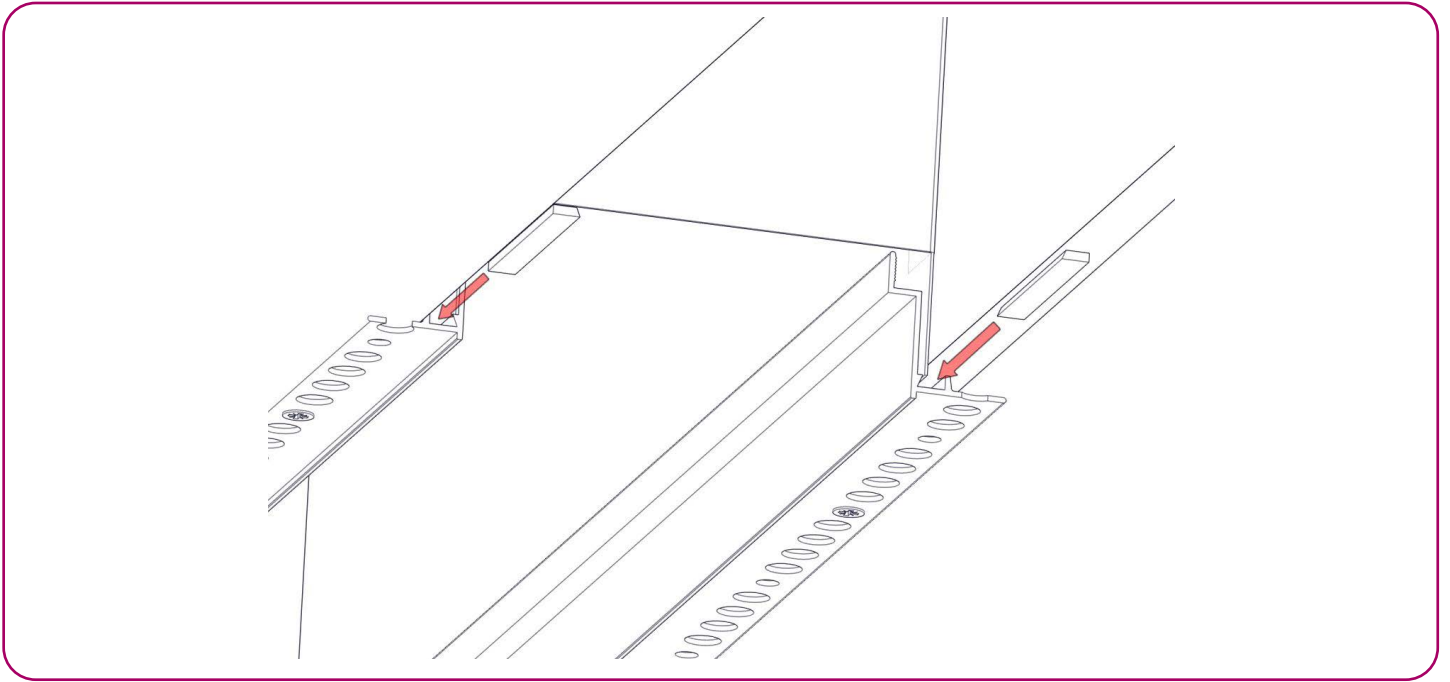
4.1B.4. Nach dem Anbringen der Platten das Gitter einsetzen und mit mindestens 4 Gipskartonschrauben anhand der hierzu vorgesehenen kleinen Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm befestigen. Der Abstand zwischen den Schrauben darf 250 mm nicht überschreiten.



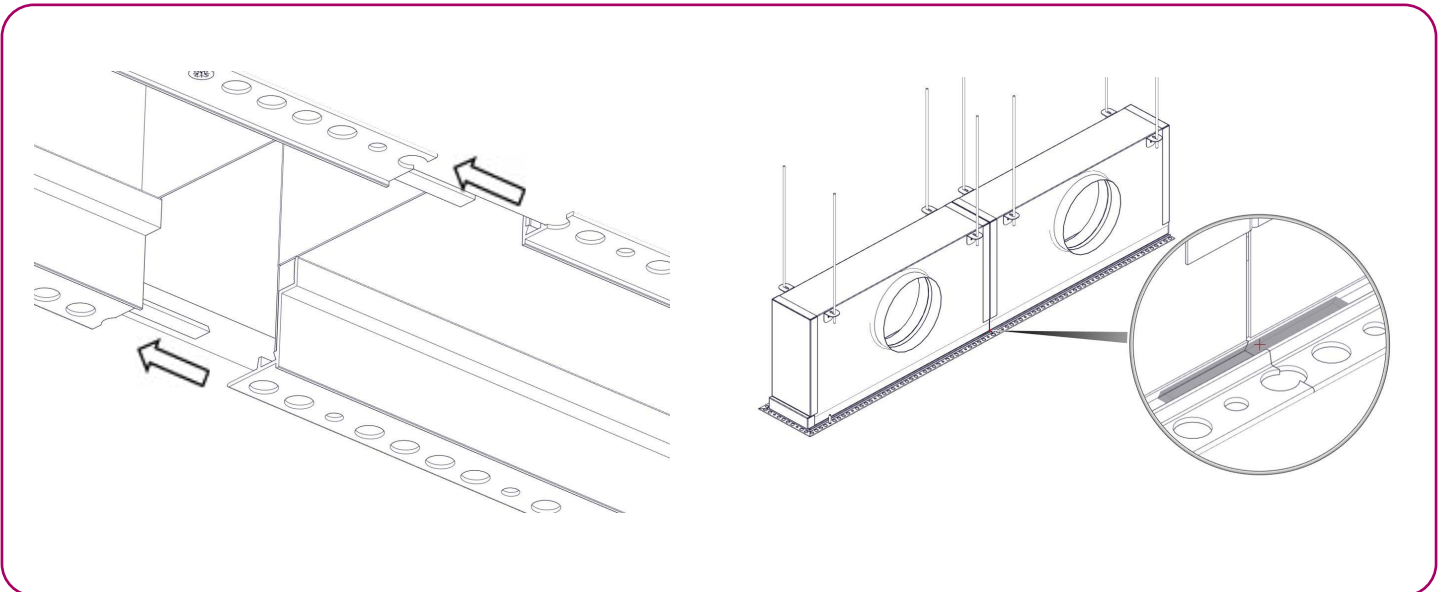
Im Falle der vom Gitter unabhängigen Anschlusskästen muss keine Befestigung zwischen beiden erfolgen. Der Anschlusskasten ist an der Geschosdecke und das Gitter an der Gipskartonplatte befestigt. Dies ermöglicht den Entwurf von Zu- und Abluftgitterbändern gemäß den Projektanforderungen.

4. Gitterbandbildung

4.2. Die Platinen in die entsprechenden Schienen einsetzen, um den bereits installierten Rahmen mit dem nachfolgenden auszurichten.

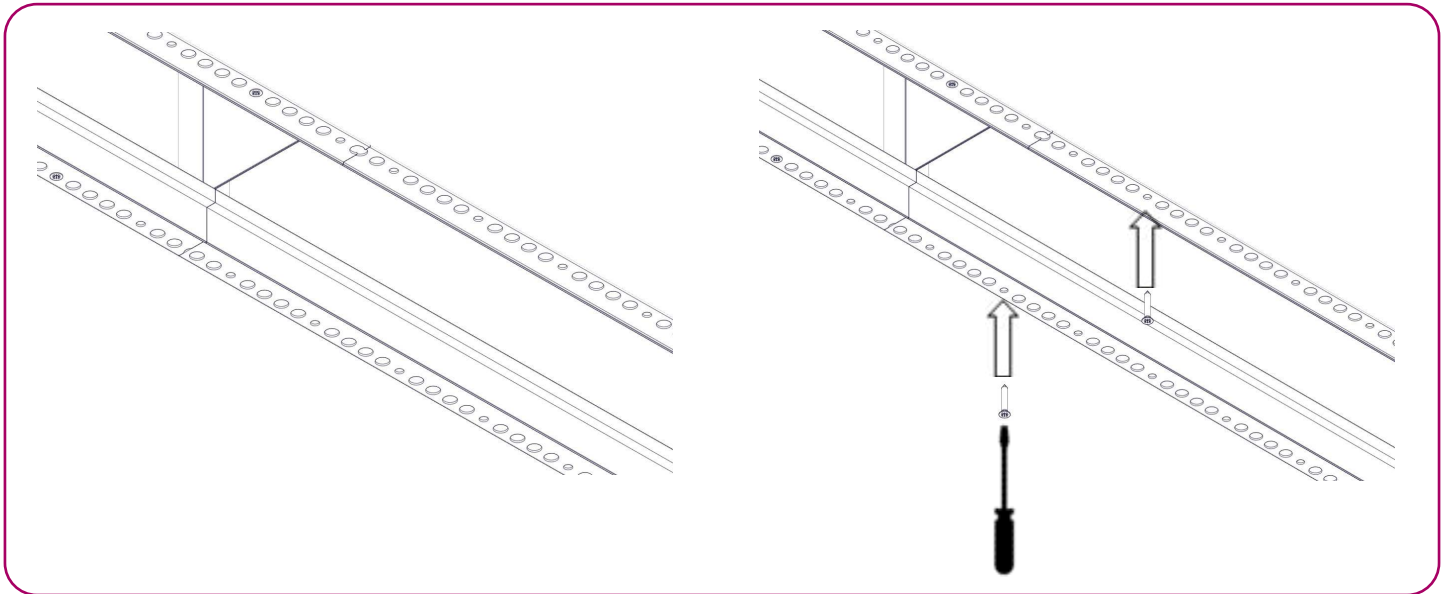


4.3. Das Gitter auf der Ebene der Gipskartonplatte anbringen und so weit verschieben, bis die Platinen zur Gitterbandbildung in die entsprechende Schiene des Rahmens einfahren.

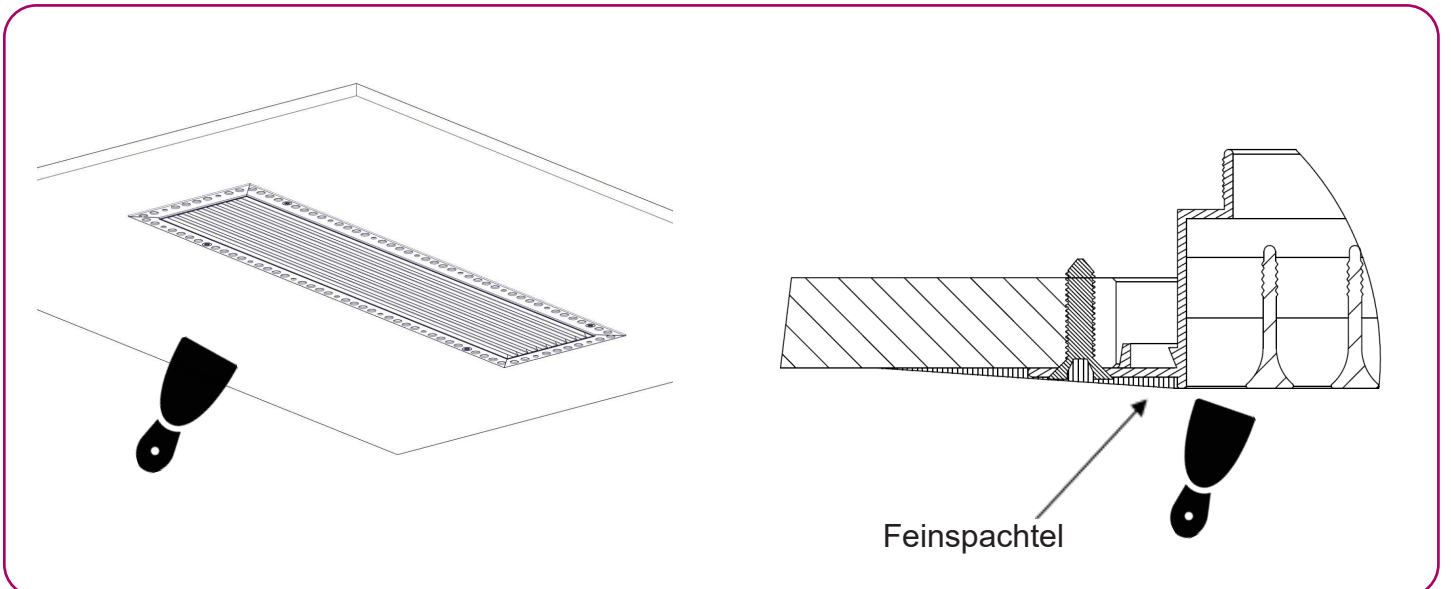


4. Gitterbandbildung

4.4. Befestigung des soeben installierten Abschnitts mithilfe von mindestens 4 Gipskartonschrauben anhand der hierfür vorgesehenen kleinen Bohrungen mit einem Durchmesser von 4 mm. Der Abstand zwischen den Schrauben darf 250 mm nicht überschreiten.

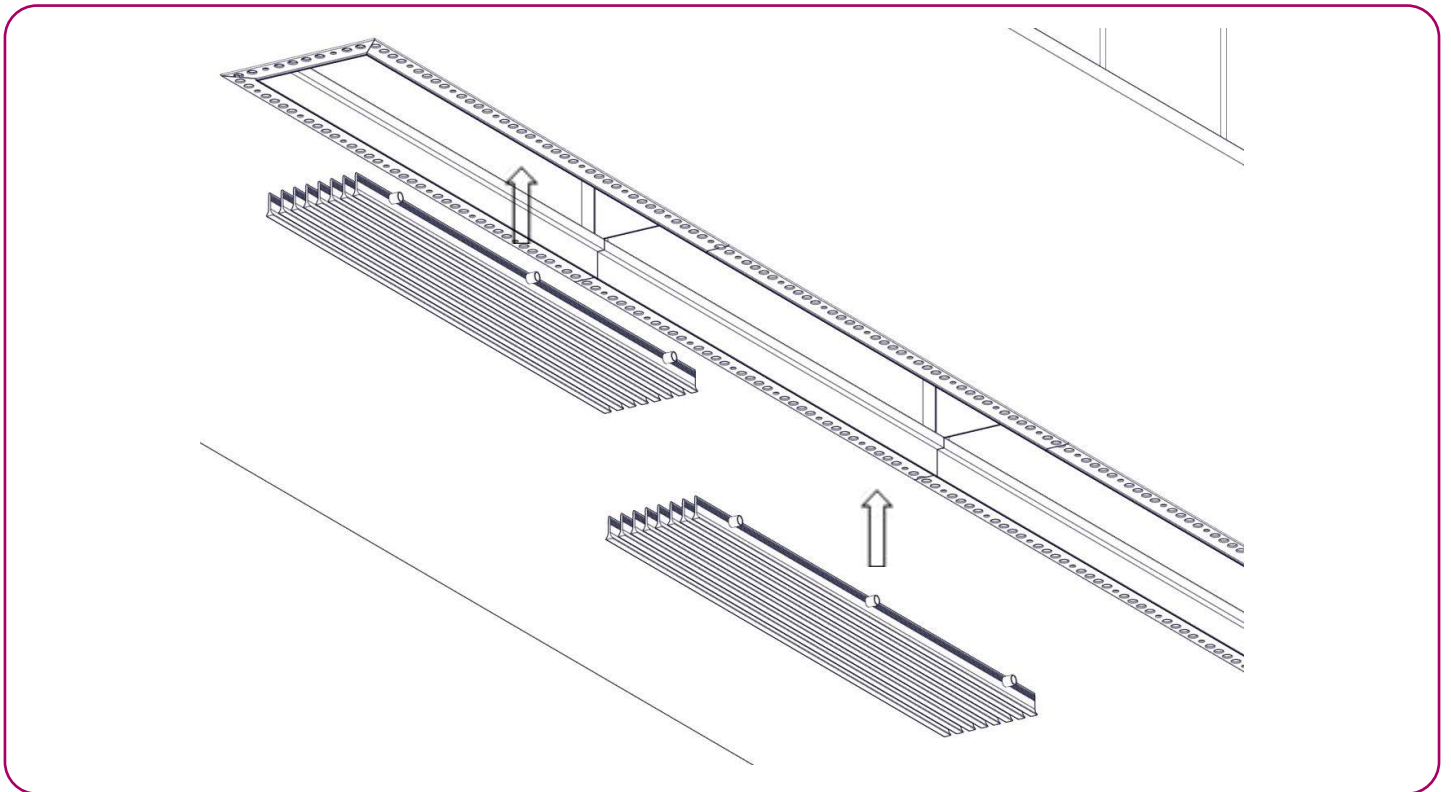


4.5. Im Anschluss an die Befestigung mit den Schrauben ist die gelochte Fläche des Gitters auf dem gesamten Gitterband erst mit grober sowie zum Abschluss mit feiner Spachtelmasse zu verschließen.



4. Gitterbandbildung

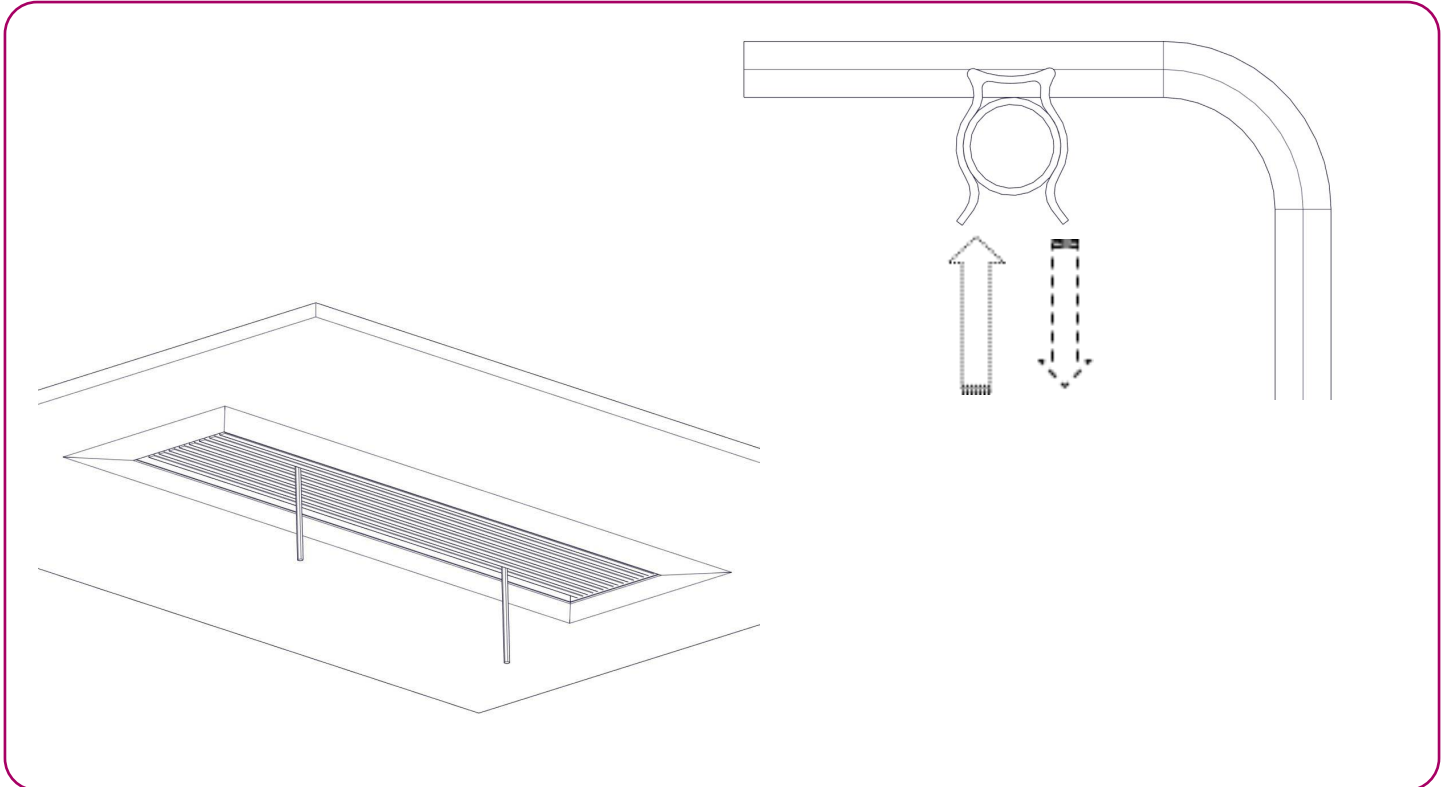
4.6. Nach der Installation der gesamten Linie werden die Lamellenkerne der einzelnen Abschnitte eingesetzt: Der Lamellenkern wird an den Rahmen angelegt, und sobald die Rohre des Lamellenkerns mit den Halteclips ausgerichtet sind, mit der Hand nach oben drücken, bis das Rohr den Druckpunkt des Clips überwindet und arretiert ist.



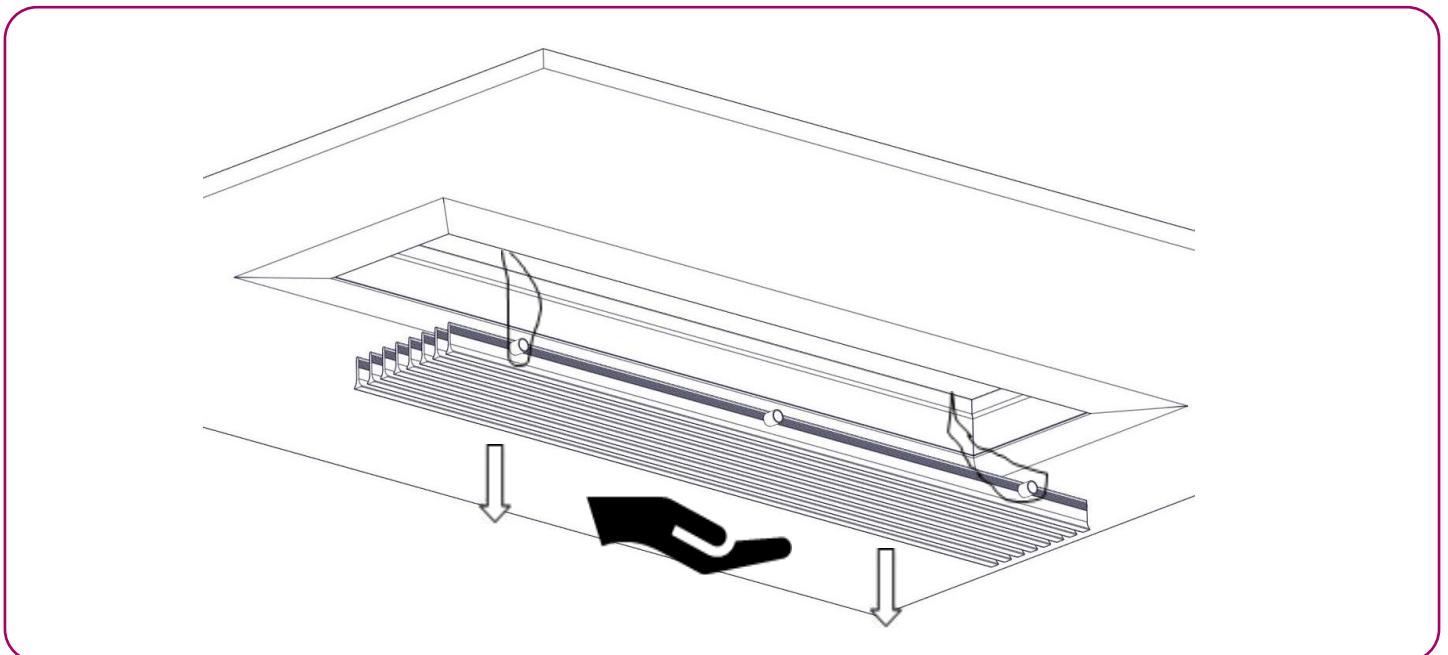
5. Ein- und Ausbau Lamellenkern

5.1. Ausbau Lamellenkern

5.1.1. Den Winkelhaken (L-Form) gemäß der folgenden Darstellung durch die Lamellenschlitze einführen und an den Rohren des Lamellenkerns nach unten ziehen, während der Kern leicht von Hand gehalten wird.



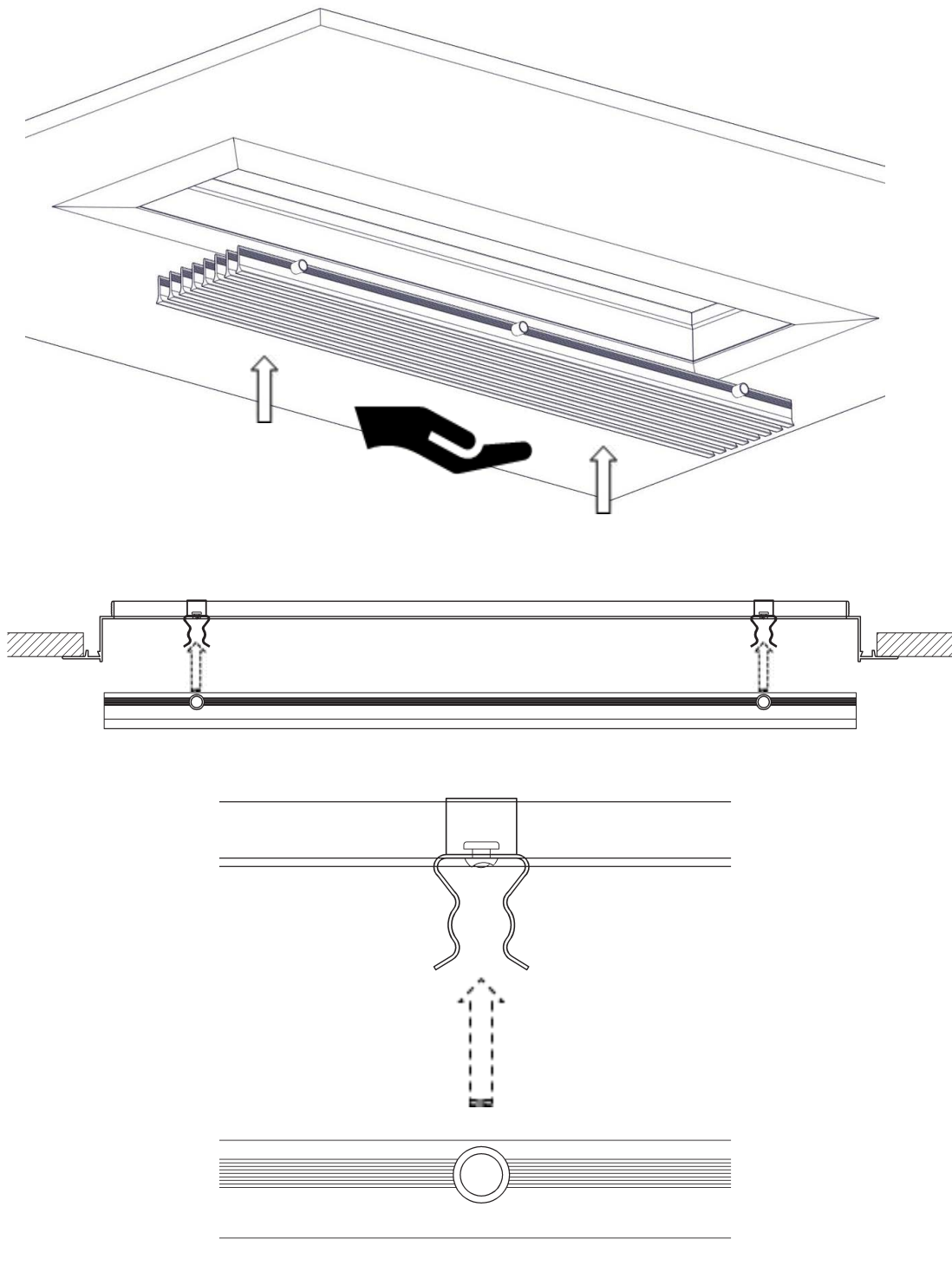
5.1.2. Den Lamellenkern nach dem vollständigen Lösen vom Gitterrahmen mit der Hand halten, das Sicherungsseil für Abfallschutz entfernen und den Lamellenkern abnehmen.



5. Ein- und Ausbau Lamellenkern

5.2. Einbau Lamellenkern

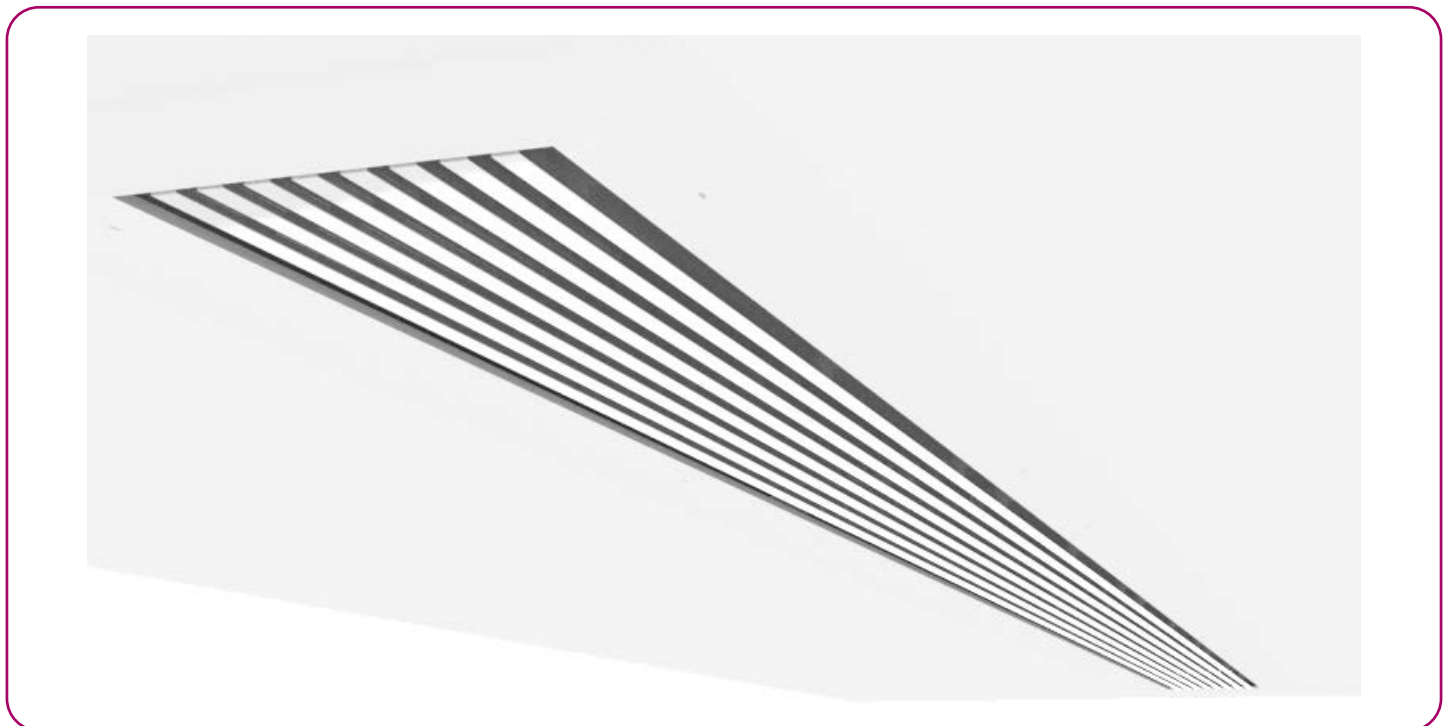
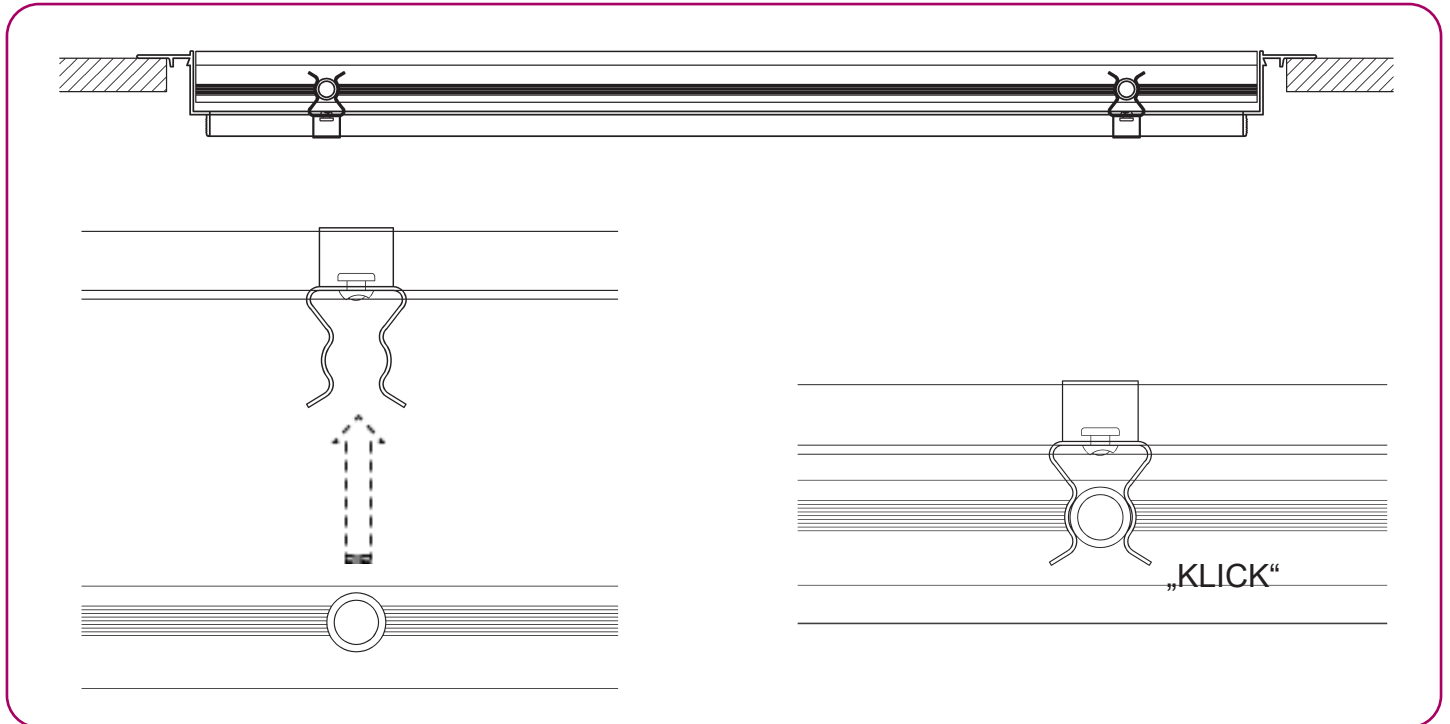
5.2.1. Den Lamellenkern am Rahmen anlegen, das Sicherungsseil anbringen und die Verbindungsrohre für Lamellen mit den Haltebändern ausrichten.



5. Ein- und Ausbau Lamellenkern

5.2. Einbau Lamellenkern

5.2.2. Nach dem Ausrichten von Rohren und Clips mit der Hand nach oben drücken, bis das Rohr den Druckpunkt der Clips überwindet und der Lamellenkern arretiert ist.



DIESER KATALOG IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.

Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung des Inhalts ohne ausdrückliche und nachweisliche Genehmigung durch KOOLAIR, S.L. ist verboten.



KOOLAIR

KOOLAIR, S.L. (Spanien)

Calle Urano, 26

Polig. Ind. nº 2 – La Fuensanta

28936 Móstoles (MADRID)

Tel: +34 91 645 00 33

Fax: +34 91 645 69 62

e-mail comercial: comercial@koolair.com

e-mail Koolair: info@koolair.com

www.koolair.com

Nachdruck, entweder teilweise oder gesamt (ebenfalls elektronisch), ist ohne vorheriger schriftliche Zustimmung von Koolair, S.L. verboten